

Verantwortl. Redakteur: H. O. Köhler in Stettin...
Belegter und Drucker: R. Graumann in Stettin, Kirchplatz 3-4.

Annahme von Inseraten Schulzenstraße 9 und Kirchplatz 3.
Agenturen in Deutschland: In allen grösseren Städten Deutschlands...

Morgen-Ausgabe.

Abonnements-Einladung.

Unsere geehrten Leser, namentlich die auswärtigen, bitten wir, das Abonnement auf unsere Zeitung recht bald erneuern zu wollen...

Der Preis der täglich zweimal erscheinenden Stettiner Zeitung beträgt ausserhalb auf allen Postanstalten vierteljährlich nur zwei Mark, in Stettin in der Expedition monatlich 50 Pfennige...

Die Stettiner Zeitung ist daher die billigste politische Zeitung, welche täglich zweimal und in einem so grossen Formate erscheint...

Die Redaktion.

C. H. Berlin, 28. März. Preussischer Landtag. Abgeordnetenhaus. 39. Sitzung vom 28. März.

Am Ministertische: Kommissare. Das Haus ist sehr spätlich besetzt. Die Gesetzentwürfe, betr. den Rechtszustand der Goslarischen Stadtkirche...

Es folgt die Beratung des Antrages des Abg. Richter (Hr.), dahin lautend: 'Die Staatsregierung zu ersuchen, dem Landtage einen Gesetzentwurf vorzulegen, durch welchen der Beginn und das Ende der Schulpflicht für den preussischen Staat gleichmäßig geregelt wird...'

Die Abg. von Heydebrand (Konf.), Seiffardt-Mageburg (natl.), Mintelen (Zent.), Wessel (freit.), Dr. Langerhaus (Hr.) und Neubauer (Bole) stimmen dem Antrage zu...

Der von Abg. Mintelen (Zent.) beantragte Gesetzentwurf, betreffend die Abänderung des Pensionsgesetzes vom 27. März 1872, wird einer besonderen Kommission von 14 Mitgliedern überwiesen.

Anhänger der Schulpflicht und des Schulzwanges sei und daher glaube, dass das Maximum der Strafe erhöht werden müsste...

Abg. Wessel (freit.) schließt sich diesem Antrage an. Abg. Neubauer (Bole) beantragt eine Kommission von 21 Mitgliedern...

Der Antrag des Abg. v. Balan u. Gen. wegen Einführung eines Ausnahmestativs auf den Staatseisenbahnen zur Gleicherstellung des Personals von Getreide, Holz und Mühlenfabrikaten...

Die 12. Kommission beantragt die unveränderte Annahme des Gesetzentwurfs. Abg. Dr. Windthorst (Chr.) erklärt sich dagegen, weil das Gesetz nach seiner Ansicht in die innern Angelegenheiten der evangelischen Kirche eingreife.

Abg. v. Cuny (natl.) legt Protest gegen diese Ansicht ein. Es sei die Vorlage ein Staatsgesetz, welches den Zweck habe, die gesetzlichen Zuständigkeiten auf staatlichem Gebiete zu regeln.

Deutschland.

Berlin, 28. März. Heute früh kurz vor 10 Uhr verließ Seine Majestät der Kaiser mit Ihren königl. Hoheiten dem Prinzen von Wales und dem Prinzen Georg von Großbritannien das königliche Schloss...

Die hier angezogenen allerhöchsten Verdröse lauten: 'An den Kommandirenden General des 10. Armeekorps, General des Infanterie von Caprivi. Nachdem Ich den Fürsten von Bismarck seinem Antrage gemäß von der Stellung als Reichskanzler entbunden habe...'

Die durch das Septembargesetz geschaffene rechtliche und politische Lage weisen allerdings darauf hin, die Frage eingehender Erörterung zu unterziehen, ob und inwieweit die für notwendig erachtete Erhöhung der Cadres...

Der Großherzog von Weimar, der, als er vor einigen Wochen in Berlin weilte, in einem längeren Gespräch mit dem Fürsten Bismarck diesen zum Verbleiben im Amte zu bewegen suchte...

Die Zeitungen melden abermals, dass Major Wissmann im Laufe des Sommers, jetzt wird der Juli angegeben, nach Berlin zurückkehren würde. Es ist schon neulich darauf hingewiesen worden...

Feststellung des Landeshaushalts-Etats von Elsaß-Lothringen für 1890-91, letzterem in der von dem Landesauschuss von Elsaß-Lothringen angenommenen Fassung...

Die internationale Arbeiterverschutzkonferenz soll dem Vernehmen nach heute ihre Beratungen beenden haben, so daß die Unterzeichnung des Schutzprotokolls morgen erfolgen dürfte.

An den Bundesrath. Berlin, den 22. März 1890. Nachdem Seine Majestät der Kaiser und Königin Se. Durchlaucht die Fürsten von Bismarck von der Stellung als Reichskanzler, als Präsident des preussischen Staatsministeriums...

In der Presse wird vielfach besprochen, ob und inwieweit die Frage der Einführung der zweiwöchigen Dienstzeit Gegenstand der Erörterung in maßgebenden Kreisen gewesen sei. Trotz entgegengelegter Meldungen wird dabei hartnäckig an der Behauptung festgehalten...

Die Behauptung deutschfreimüthiger Blätter, dass Herr von Marschall der erste Nichtpreussische sei, welcher an die Spitze eines Reichsamts berufen sei, entbehrt der Begründung. Einer der Amtsvorgänger desselben, Herr v. Bülow, war Mecklenburger...

Die Zeitungen melden abermals, dass Major Wissmann im Laufe des Sommers, jetzt wird der Juli angegeben, nach Berlin zurückkehren würde. Es ist schon neulich darauf hingewiesen worden...

Der Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Ergänzung des § 14 der Obliherordnung für Zeugen und Sachverständige, dem Gesetzentwurf für Elsaß-Lothringen über die Kosten in Grundbuchsachen und dem Gesetzentwurf, betreffend die

ber sich übrigens schon seit längerer Zeit in Sansibar befindet, erfreut sich eines befriedigenden Gesundheitszustandes. Jetzt, wo die heisse Jahreszeit in Südafrika vorüber ist und die kühlerer beginnt, ist unwesentlicher Veranlassung zu einer Rückkehr des Reichskommissars vorhanden.

Auch Emin Pascha weist bereits seit einiger Zeit in Sansibar. Briefe, die vom 5. März datiren, besagen noch nichts über seine Absicht, sich demnächst nach Egypten zu begeben.

Der Gouverneur von Kamerun, Freiherr von Soden, befindet sich zur Zeit in Karlsruhe und dürfte demnächst nach Berlin kommen. Dr. Jungfer ist wohlbehalten aus Westafrika, wo er belandlich eine erfolgreiche Expedition ins Hinterland von Kamerun unternommen hatte, in Detmold eingetroffen und wird ebenfalls für die nächste Zeit in Berlin erwartet.

Hinsichtlich der weiteren Behandlung der Altkatholiken in Baiern melden die 'Münchener Neuesten Nachrichten': 'Das Kultusministerium wird bereit sein, den Altkatholiken in der Diözese Oberbayern, falls sie sich als eigene Religions-Gesellschaft konstituiren, auf Ansuchen innerhalb 24 Stunden die staatliche Anerkennung zu erteilen, so daß es ihnen möglich ist, die öfterliche Zeit in religiöser Gemeinschaft mit Gottesdienst, Spendung der Sakramente u. s. w. zu feiern.'

Forderungen für artilleristische Zwecke, namentlich für angeblich 70 neue Feldbatterien, sollten nach Mitteilung mehrerer Blätter, auch solcher, denen man sonst gute Beziehungen zuschreibt, im Kriegsinstitut bereits beschlossene sein.

Die Abreise Bismarcks ist auf morgen Nachmittag um drei Uhr festgesetzt. Heute wurden aus dem Privatgemächern des Fürsten die Gemälde, welche in seinem Arbeitszimmer hingen, abgenommen...

Am Freitag, den 28. März, wurde die Eröffnung eines dritten Honved-Brigade-Kommandos in Jänzfirchen angeordnet. Die Mitglieder der Ausgleichs-Konferenz, welche gegen den 14. April in Wien zusammenzutreten, erhalten schon vorher von der Regierung vier Gesetzentwürfe über nationale Steuern, Wahlordnung des Großgrundbesitzes...

Paris, 26. März. Dem Unterstaatssekretär der Kolonien ist von dem Gouverneur Dr. Bafol aus Dahome die Meldung zugegangen, daß der deutsche Konsul in Groß-Bozo, Mandab, habe ihn in Porto Novo besucht. Dank dem freien Geleit, das die Dahomeyer Herrin Mandab gewährt hätten, habe er den Küstenweg unbehindert zurücklegen können.

Die Gräfin von Paris, welche mit ihrer Tochter, der Prinzessin Helene, vorgestern Abend aus Spanien hier eingetroffen war und die Nacht im Hause ihres Schwagers, des Herzogs von Chartres, zugebracht hatte, ist gestern Morgen mit dem Baseler Schnellzuge vom St. Bahnhofs ab, wo ihr eine kleine orleanistische Delegation bereit wurde...

Brüssel, 27. März. Die Kammer wird in diesem Jahre nach Beendigung der allgemeinen Ergänzungswahlen, die im Juni stattfinden, zu einer außerordentlichen Session einberufen werden.

Wien, 27. März. Die Mitglieder der Ausgleichs-Konferenz, welche gegen den 14. April in Wien zusammenzutreten, erhalten schon vorher von der Regierung vier Gesetzentwürfe über nationale Steuern, Wahlordnung des Großgrundbesitzes, Landesfürstlichen und Landesfürstlichen zur Begünstigung. Auf der Konferenz soll eine Vereinbarung der maßgebenden Parteien für den böhmischen Ausgleichslandtag erzielt werden.

Frankreich. Paris, 26. März. Dem Unterstaatssekretär der Kolonien ist von dem Gouverneur Dr. Bafol aus Dahome die Meldung zugegangen, daß der deutsche Konsul in Groß-Bozo, Mandab, habe ihn in Porto Novo besucht. Dank dem freien Geleit, das die Dahomeyer Herrin Mandab gewährt hätten, habe er den Küstenweg unbehindert zurücklegen können.

Die Gräfin von Paris, welche mit ihrer Tochter, der Prinzessin Helene, vorgestern Abend aus Spanien hier eingetroffen war und die Nacht im Hause ihres Schwagers, des Herzogs von Chartres, zugebracht hatte, ist gestern Morgen mit dem Baseler Schnellzuge vom St. Bahnhofs ab, wo ihr eine kleine orleanistische Delegation bereit wurde...

Brüssel, 27. März. Die Kammer wird in diesem Jahre nach Beendigung der allgemeinen Ergänzungswahlen, die im Juni stattfinden, zu einer außerordentlichen Session einberufen werden.

Italien. Rom, 27. März. General Pallavicini Kommandant des Armeekorps von Rom, ist heute zum ersten General-Adjutanten des Königs ernannt worden.

Niederlande. Haag, 27. März. Die eben begonnene Fortarbeit scheint auch heute Anlaß zu Arbeiterunruhen zu geben. Von Groningen mußte Militär nach den Bienen bei Stabs- und Mussellana gesandt werden...

Großbritannien und Irland. London, 27. März. Nach einer Meldung des 'Standard' aus Sofia hätte die bulgarische Regierung beschlossen, der Forderung Serbiens auf Abberufung Mitschewitsch nachzugeben unter der Voraussetzung, daß Serbien einen begabten Vertreter von gleichem Range



... Sofia fende. (Man wird eine Bestätigung ...)

Schweden und Norwegen.

Christiania, 24. März. (Post. Ztg.) Der Kaiserwechsel in Deutschland wird auch von den ...

Es ist erstaunlich, wie verständnislos und gleichgültig das deutsche Publikum der Frage ...

Griechenland.

Athen, 27. März. Die Königin hat heute Abend 6 Uhr die Reise nach Petersburg via ...

Amerika.

Newyork, 27. März. „Evening Post“ sagt, Blaine antwortete die Bevollmächtigten zum ...

Stettiner Nachrichten.

Stettin, 29. März. In hiesiger Stadt zirkulirt seit einigen Tagen das Gerücht, Herr ...

Die gestrige Sitzung der Stadtverordneten war der Verathung des ...

Am Montag gelangen zur 53. Abtheilung ...

Die Prämierung der Arbeiten der Handwerker ...

Der Eisenbahn-Güter-Expedit ...

Dieser Tage wurden wiederum verschiedene Diebstähle ausgeführt.

Der Gerichts-Assessor ...

Vorgestern ist der f. 3. auf dem Hoff ...

Zeit einigen Tagen ist auch in der Stettiner ...

Bankwesen.

Ungarische 100 fl. Loose. Die nächste ...

Streitfrage beschätzte. Der Saal war von Arbeitern der ...

Die einseitige unüberwindliche Abneigung eines Ehegatten ...

Konzert.

Zu dem gestrigen Abschieds-Benefizienkonzert des ...

Savre, 28. März. Anfangsbericht. Mehl ruhig, per März ...

Savre, 28. März. Vormittags 10 Uhr. 30 Minuten. ...

Savre, 28. März. Vormittags 10 Uhr. 30 Minuten. ...

London, 28. März, 4 Uhr 20 Minuten. Weizen ...

Glasgow, 28. März, Vormittags 11 Uhr 10 Min. ...

Riechmarkt.

Berlin, 28. März. Städtischer Central-Viehhof. ...

In Rindern wurden nur wenige Stücke geringer ...

Schweine besserten sich im Preise und waren ...

Kalber erzielten bei lebhaftem Handel leicht die ...

Hammel blieben, wie gewöhnlich am Freitag, ohne ...

Die Märfte der Osterwoche finden am 3. und 8. ...

„Reichthum“ ist das Gewicht der 4 Viertel, auf ...

Telegraphische Depeschen.

Breslau, 28. März. Der Geheime Regierungsrath ...

Kandberg a. B., 28. März. Bei der Reichstags- ...

Köln, 28. März. Die „Köln. Ztg.“ bezeichnet die ...

Düsseldorf, 28. März. In Gelsenkirchen sind auf der ...

Karlsruhe, 28. März. Der Großherzog und die ...

München, 28. März. In einer heute abgehaltenen ...

Prag, 28. März. Die Vertrauensleute der Vergleiche ...

Paris, 28. März. Delaunay de Beaumanoir will heute ...

Paris, 28. März. Der Großfürst Michael ...

Börse - Berichte.

Posen, 28. März. Spiritus loco ohne Faß ...

Magdeburg, 28. März. Zuckereck. Kornzucker ...

Köln, 28. März. Nachm. 1 Uhr. Getreidemarkt. ...

Hamburg, 28. März, Vormittags 11 Uhr. Kaffee. ...

Hamburg, 28. März, Vormittags 11 Uhr. Zuckermarkt. ...

Hamburg, 28. März, 12 Uhr 46 Min. Nachm. ...

Paris, 28. März. Anfangsbericht. Mehl ruhig, per März ...

Savre, 28. März, Vormittags 10 Uhr. 30 Minuten. ...

Savre, 28. März, Vormittags 10 Uhr. 30 Minuten. ...

London, 28. März, 4 Uhr 20 Minuten. Weizen ...

Glasgow, 28. März, Vormittags 11 Uhr 10 Min. ...

Berlin, 28. März. Städtischer Central-Viehhof. ...

In Rindern wurden nur wenige Stücke geringer ...

Schweine besserten sich im Preise und waren ...

Kalber erzielten bei lebhaftem Handel leicht die ...

Hammel blieben, wie gewöhnlich am Freitag, ohne ...

Die Märfte der Osterwoche finden am 3. und 8. ...

„Reichthum“ ist das Gewicht der 4 Viertel, auf ...

Telegraphische Depeschen.

Breslau, 28. März. Der Geheime Regierungsrath ...

Kandberg a. B., 28. März. Bei der Reichstags- ...

Köln, 28. März. Die „Köln. Ztg.“ bezeichnet die ...

Düsseldorf, 28. März. In Gelsenkirchen sind auf der ...

Karlsruhe, 28. März. Der Großherzog und die ...

München, 28. März. In einer heute abgehaltenen ...

Prag, 28. März. Die Vertrauensleute der Vergleiche ...

Paris, 28. März. Delaunay de Beaumanoir will heute ...

Paris, 28. März. Der Großfürst Michael ...

Nizza, 28. März. Der Kronprinz von Schweden ...

Triest, 28. März. Alle Zeitungsmeldungen, das ...

San Remo, 28. März. Graf Waldersee ist heute ...

Mailand, 28. März. Dem Associe der Compagnie ...

Vorona, 28. März. Der als fanatischer Priester ...

Madrid, 28. März. Senat. Im weiteren Verlauf ...

Barcelona, 28. März. Hier haben gegen 14,000 ...

London, 28. März. Nach einer Drahtmeldung ...

Petersburg, 28. März. Laut Anfuhrung in „Ruffischen ...

Wien, 28. März. Die Rekonstruktion des Ministeriums ...

Newyork, 28. März. In Folge von Dammbrüchen ...

Newyork, 28. März. Ein furchtbarer Eßten ...

Newyork, 28. März. Berichte aus Indianapolis ...

Newyork, 28. März. Berichte aus Indianapolis ...

Newyork, 28. März. Berichte aus Indianapolis ...

Newyork, 28. März. Berichte aus Indianapolis ...

Newyork, 28. März. Berichte aus Indianapolis ...

Newyork, 28. März. Berichte aus Indianapolis ...

Newyork, 28. März. Berichte aus Indianapolis ...

Newyork, 28. März. Berichte aus Indianapolis ...

Newyork, 28. März. Berichte aus Indianapolis ...

Newyork, 28. März. Berichte aus Indianapolis ...

Newyork, 28. März. Berichte aus Indianapolis ...

Newyork, 28. März. Berichte aus Indianapolis ...

Newyork, 28. März. Berichte aus Indianapolis ...

Newyork, 28. März. Berichte aus Indianapolis ...

Newyork, 28. März. Berichte aus Indianapolis ...

Newyork, 28. März. Berichte aus Indianapolis ...

Newyork, 28. März. Berichte aus Indianapolis ...

Newyork, 28. März. Berichte aus Indianapolis ...

Newyork, 28. März. Berichte aus Indianapolis ...

Newyork, 28. März. Berichte aus Indianapolis ...

Newyork, 28. März. Berichte aus Indianapolis ...

Berlin, den 28. März 1890.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Deutsche Fonds, Preuss. Anleihe, etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Fremde Fonds, Russ. Anleihe, etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Eisenbahn-Stamm-Aktien, Preuss. Eisenbahn, etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen, Preuss. Eisenbahn, etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Hypothekenscheine, Preuss. Hypothekenscheine, etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Letzte Nachrichten, Münchener, etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Paris, Straßburger, etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Bank-Papiere, Dresdener, etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Industrie-Papiere, Danziger, etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Wasserstand, Elbe bei Dresden, etc.

Wetterausichten für Sonnabend, 29. März 1890.



Gewagtes Spiel

Der Kampf um eine Million.

So ergeben Marie ihrer jungen Gebieterin war und so großes Vertrauen diese in sie setzte, hatte das junge Mädchen sich doch nicht entschließen können, Fräulein von Bentendorf in alle fürstlichen Geheimnisse einzuweißen, welche ihr Leben zu einem unglücklich träumerischen machten.

hier war die Kleidung und Manieren eines vornehmen Herrn zur Schau tragend und sich Baron von Köchel nennen ließ, den sie jedoch auf den ersten Blick erkannte. Schreck und Bestürzung ergriffen ihr einen Schrei, er aber drückte ihre Hand auf den Mund und sagte:

„Aber — ich weiß nicht —“ stammelte sie zögernd. „Schwöre!“ gebot er zum dritten Male, „ich weiß, für Dich ist ein Schwur bindend. Aber auch ich habe geschworen und mein Schwur bindet mich mehr, als wenn ich ihn mit allen Toren geleistet hätte, daß ich die Klinge dieses Dolches Dir und Deiner Gebieterin in die Brust stoße, wenn Du nicht schwörst, Du machst Dir vielleicht nicht viel daraus, denn Dir scheint ja Dein Leben ziemlich wohlfeil zu sein, aber bedenke das igrige. Du weißt, ich habe vor gar nichts zurück.“

dem Vertha drohenden Schicksale weit vorzuziehen sei. Als daher das junge Mädchen von der neuen Bestimmung über ihr Fräulein hörte, athmete sie auf und glaubte, der Plan der Hofdame wäre wirklich an Verthas Standhaftigkeit gescheitert.

Unwillkürlich bebend, öffnete sie den Brief und fand darin einen kleinen Papierfetzen, auf welchem in englischer Sprache die Worte standen: „Wählen Sie das Mariannenstift vor dem holländischen Thore.“

Ganz feid. bedruckte Foulards etc. 1.90 bis 6.25 v. Met. — ver. robest und hübsche poros- und zollfrei in's Haus das Seidenfabrik-Depot G. Henneberg (H. u. S. Hofliefer.) Zürich. Muster umgehend. Briefe kosten 20 S. Porto.

Nährend, kräftig, mild u. leichtverdaulich, soll die Nahrung aller Dorer sein, die einer besseren Ernährung u. Kräftigung bedürftig, oder, wo eine reichere Herstellung d. geschwächten Körperkräfte notwendig ist. Als ein d. Vorräthe in sich vereinigen. Nahrungsmittel empfehlen d. hervorragendsten Aerzte u. Mediz. in Frankfurt's Avenacia, jenes treffl. bei d. berühmten Hofapotheker, d. sich so günstig u. Herrlichkeit u. Sympie wie Preis eignet u. in Folge seiner Leichtverdaulichkeit auch u. d. Schwächsten. Magen leicht verdaulich und gut vertragen wird. Frankfurt's Avenacia, preisgef. i. d. Internat. Ausstellung f. Nahrungsmittel zu Köln u. d. gold. Medaille, d. höchste Auszeichnung, ist zu Nr. 120 die höchste in Stettin bei: H. Braun, Delikatessenhandlung; Emil Horn; H. Mümmelshoff, H. Dornier 17; D. Reimer, Falkenwälderstr. 5; Erich Richter, Breiterstr. 64; C. V. Richter, Breiterstr. 64; C. A. Schmidt, Königsstr. 7; Louis Sternberg; W. Wagner, Laßballe 66; Max Juncz, Sternprinzstr. 1.

Für die Abgebrannten von Wolf's Saal gingen ferner bei uns ein: Anna, Heinrich u. Martha Weinhold 5 M., Ertrag der Veranstaltung des Herrn Postmeister, H. Dornier 5, 155.60 M., H. B. 2, 2 M., 3 M., 3 M., Frau Louise H. 2, 6 M., Frau Louise G. 2, für die Dienstmädchen 4 M., 2 R. 3 M., C. R. 3, Georg Richter 2 M., W. Schmidt 1 M., H. C. S. 1 M., 3 S. 3 M., H. Graf 1 M., Internationale Arbeiter-Genossenschaft 2, 100 M., zusammen 292.60 M., hierzu die Summe der beiden ersten Auflagen mit 805.60 M., ergibt zusammen 1198.20 M.

Das Bureau des H. Postmeisters wird am 2. April cr. nach der Franenstraße Nr. 13, Vorderhaus 1 Trepp, verlegt und bleibt für diesen Tag das Bureau geschlossen.

Umtausch von Prioritäts-Obligationen verfallener Eisenbahnen gegen 3 1/2 %ige Staatsschuldverschreibungen.

Die Inhaber der 4 %igen Berlin-Stettiner Eisenbahn Obligationen II., III. und VI. Emission werden aufgefordert, ihre Obligationen, soweit diese zum Umtausch gegen Schulverschreibungen der konfolidirten 3 1/2 %igen Staatsanleihe abgekauft worden sind, zur Ausführung des noch Maßgabe der Angebote vom 1. April bezw. 15. August 1889 erfolgten Umtausches vom 1. April d. J. ab bei der königlichen Eisenbahn-Kassakasse hier, Leipziger Platz Nr. 17, einzuliefern.

Neben der genannten Kasse nehmen auch, jedoch nur während der ersten 6 Wochen vom 1. April d. J. ab, die königliche Eisenbahn-Kassakasse in Frankfurt a. M. (Sachsenhausen) und die königlichen Eisenbahn-Kassakassen in Breslau (Direktionsbezirk Berlin), Cottbus, Hamburg, Guben, Glogau, Stettin und Straßburg in die Obligationen zum Umtausch an.

Mit den Obligationen II. und VI. Emission müssen zugleich die am 1. Oktober 1890 und später fällig werden Zinscheine nebst Erneuerungs-Anweisung abgegeben werden, bezw. ist der Betrag eines jeden fehlenden Zinscheines baar einzuzahlen. Zu den Obligationen II. Emission sind weder Zinscheine noch Erneuerungs-Anweisung ausgegeben.

Ferner ist mit den Obligationen, und zwar für jede Emission besonders, ein Nummern-Verzeichniß in einfacher Ausfertigung vorzuliegen. Bordrucken zu derartigen Verzeichnissen werden von den vorgenannten Kassen unentgeltlich verabreicht; Verzeichnisse anderer Art können nicht angenommen werden.

Die zum Umtausch bestimmten Staatsschuldverschreibungen sind in Stücken zu 5000, 2000, 1000, 500, 300 und 200 M. ausgefertigt und mit Zinscheinen über 300 bis zum 1. April 1890 ab versehen. Wünsche auf Aufhebung von Stücken einer bestimmten Gattung werden, soweit möglich, berücksichtigt werden.

Der Umtausch erfolgt nicht Zug um Zug, sondern es erhält der persönlich erscheinende Entlieferer oder dessen Bevollmächtigter vorläufig eine Empfangs-Einweisung. Später wird ein Quittungsentwurf vorzupflichtig überhandt werden, den der Obligationen-Einsteiger mit seiner Unterschrift zu versehen und unter Beifügung der vorgedachten Empfangs-Einweisung zurückzugeben ist, wogegen die Staatsschuldverschreibungen ausgehändigt werden.

Gleichzeit die Einreichung der Obligationen durch Vermittelung der Post, so wird der Empfang nur auf Verlangen in dem Begleitförmchen befristet; andernfalls wird nach Verlauf einiger Zeit ein Quittungsentwurf zur Unterfertigung überhandt, nach dessen Wiedererlangung die Abholung der Schuldverschreibungen mit den Zinscheinen unter voller Verhantung erfolgt, sofern eine andere Verwertung nicht ausdrücklich beantragt ist.

Schuldverschreibungen direkt an die Hauptverwaltung der Staatsschulden (Schuldbuchbüro) abgegeben und erhält der Obligationen-Einsteiger in solchen Fällen an Stelle des Quittungsentwurfes nur entsprechende Nachfrist.

Wir bemerken zugleich die Gelegenheit, darauf hinzuweisen, daß diejenigen 4 %igen Prioritäts-Obligationen La. B. der Berlin-Görlitzer, II. Emission, der Berlin-Anhaltischen, Serie VI. der Thüringischen, I. Emission, der Berlin-Dammburger und der Schleswigischen Eisenbahn, hinsichtlich welcher der J. Z. angebotener Umtausch gegen 3 1/2 %ige Staatsschuldverschreibungen angenommen worden ist, laut unserer Bekanntmachung vom 24. Dezember 1889 bereits seit dem 2. Januar d. J. bei der königlichen Eisenbahn-Kassakasse hier, Leipziger Platz Nr. 17, umgetauscht werden. Die Befreiung derartiger Obligationen wollen deshalb den Umtausch nunmehr schleunigst ausführen. Berlin, den 24. März 1890. Königliche Eisenbahn-Direktion.

Kirchliche Anzeigen. Am Sonntag (Palmsonntag), den 30. März, werden predigen:

In der Schloßkirche: Sonnabend, Mittags 12 Uhr: Prüfung der Konfirmanden und Beichte: Herr Konfirmandenrath Gräber. Sonntag, Vormittags 10 1/2 Uhr, Einsegnung und Abendmahl: Herr Konfirmandenrath Gräber. Abends 5 Uhr, Prüfung der Konfirmanden und Beichte: Herr Konfirmandenrath Brandt.

In der Petri- und Paulskirche: Herr Pastor Müller um 2 Uhr. Herr Pastor Jäger um 10 Uhr. (Nach der Predigt Beichte und Abendmahl.) Herr Vikar Duade um 5 Uhr.

In der Lukas-Kirche: Herr Pastor Hofmann um 10 Uhr. In der lutherischen Kirche (Neustadt): Vormittags 9 1/2 Uhr und Nachmittags 5 1/2 Uhr, Lelegottesdienst. Im Johannisloster-Saale (Neustadt): Herr Prediger Müller um 9 Uhr. Brüdergemeinde (Giselastr. 46): Sonntag, den 30. März, Nachmittags 4 Uhr: Lelegottesdienst. Montag, Dienstag und Mittwoch Abends 8 Uhr: Passionsandacht.

Im Gertrud-Stift: Sonntag, Abends 6 Uhr, Passionsandacht: Herr Pastor Wellmer. In Essem (Torney): Herr Divisionsprediger Kliesen um 11 Uhr. Herr Prediger Dr. Lütjmann um 5 Uhr.

Bethanien: Herr Pastor Brandt um 10 Uhr. In Grabow: Herr Pastor Maus um 10 1/2 Uhr. (Nach der Predigt Beichte und Abendmahl.) In Marchandstr. (Wedow): Herr Pastor Deide um 10 1/2 Uhr. (Nach der Predigt Beichte und Abendmahl.) In der Luther-Kirche (Rühlweg): Herr Pastor Deide um 9 Uhr.

In der katholischen Kirche: Frühmesse 7 1/2 Uhr. Militär-Gottesdienst 8 1/2 Uhr. Palmsonntag, Hochamt und Predigt 10 Uhr. Kreuzandacht und Segen um 3 Uhr. Kollekte für die Erlösungskämpfer. Der Beichtstuhl ist Sonnabend Nachmittags 6 Uhr und Sonntag früh geöffnet.

Sonntag, den 30. März, Abends 7 Uhr: Versammlung des evang. Traktat-Vereins in der Aula des Marienstifts-Gymnasiums, wozu auch Nichtmitglieder hierdurch eingeladen werden. Den Vortrag wird Herr Pastor Maus halten.

Scenansheim (Krautmarkt 2, 2 Tr.): Dienstag Abend 8 1/2 Uhr Gottesdienst: Herr Pastor Lühm.

Akademie für Kunstgesang befindet sich jetzt Annulungen zu dem Anfang April er. beginnenden neuen Kursus täglich, Nachmittags 2-4 Uhr.

Hermann Kabisch. Schule zu Unter-Bredow. Die Aufnahme der Kinder, welche bis zum 30. Juni dieses Jahres 6 Jahr alt werden, findet statt Montag, den 31. März cr. Verpächtere oder unterlassene Anmeldung wird als Schulverweigerung bestraft. Tanz- und Gymnastik sind vorzuziehen.

Engel, Hauptlehrer.

Schloss-Freiheit-Lotterie. Originalloose Voll-Loose. Ziehung 14. April 1890. offeriren II. Klasse unterm planmässigen Preise. Borchardt Gebrüder, Berlin W., Friedrichstr. 61.

Wohlthätigkeits-Bazar. Sonnabend, den 29. März, Abends 7 1/2 Uhr, in der St. Jacobi-Kirche.

Concert. Zur Aufführung gelangt das Oratorium „Die Schöpfung“ von J. Haydn, unter Leitung des Herrn Professor Dr. Lorenz, in'er gütiger Mitwirkung des Herrn und Frau Professor Schmidt-Köhne, des Domsängers Herrn Hintzemann aus Berlin, des Stettiner Musikereins und der Kapelle des 31. Regiments. Einlaßkarten a 1 Mark in der Musikalienhandlung des Herrn E. Simon.

XVI. Mastvieh-Ausstellung in Berlin den 7. und 8. Mai 1890. Am 1. April Schluss der Anmeldungen für Thiere, Maschinen u. s. w. Bureau: Berlin SW., Zimmerstrasse 90-91.

Königliche landwirthschaftliche Akademie Poppelsdorf, in Verbindung mit der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Das Sommer-Semester beginnt am 15. April d. J. mit den Vorlesungen der Universität Bonn, an welcher die Akademiker auf Grund des von dem Direktor ertheilten Aufnahmescheins immatrikulirt werden und hierdurch das Recht erlangen, alle für ihre allgemeine wissenschaftliche Ausbildung wichtigen Vorlesungen auch an der Universität zu hören.

Königl. Preussische 182. Staats-Lotterie. Ziehung I. Klasse am 8. und 9. April. 95000! Hauptgewinn: 600 000 Mark. Gewinn: 1 M. 50, 1/2 M. 25, 1/4 M. 12.50. Antheile 1/8 M. 6.25, 1/16 M. 3.25, 1/32 M. 1.75, 1/64 M. 1.— Folgende Klassen dieselben Preise.

E. Buchholtz & Co. Haus- u. Hoteltelegraphen. Telephonanlagen, Blitzableiter- und electricch Lichtanlagen. Reparaturen. Königsstr. No. 3. Billigste Preise.

Wigräne in der Entstehung verhüten ist richtiger, als dieselbe durch große Dosen Antipyrin etc. zu vertreiben. Professor P. Petzold's „Nervenplättchen“ — Einwirkung-Tabletten — sind nach wie vor als wirksamstes Mittel bei Bekämpfung dieses Uebels anerkannt. Keine schädliche Nebenwirkung selbst bei häufiger Anwendung. Kaffee 1 Mk in den Apotheken.

Wollständiger Ausverkauf meines Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren-Lagers um damit zu räumen zu enorm billigen Preisen. J. Helwig, 31, Schuhstraße 31.

Stadtschule Grabow a. D. Die Aufnahme der schulpflichtigen Mädchen, welche bis zum 30. Juni dieses Jahres das 6. Lebensjahr erreichen, findet am Montag, den 31. März, von 8-12 Uhr statt. Verpächtere oder unterlassene Anmeldung wird wie Schulverweigerung bestraft. Tanz- und Gymnastik sind vorzuziehen.

Concert-u. Vereins-Haus. Sonntag, den 30. März u. folgende Tage (nur kurze Zeit): Einzige Vorführungen des echten, wirklichen, sensationellen Edison-Phonograph.

Das juristische Bureau des Justizrathes Bieren, Kohlmarkt 5, I. fertigt außer Fragen, Denunziationen (Strafverfolgung), Privat- (Beleidigungs-) Klagen, allen Klagen in Civil-, Straf- und Verwaltungs-Sachen, Reclamationen und allen Eingaben von Testamenten und Gnadengesuchen sowie die von Gerichten und Notaren anzuwendenden Berichte, Schulverschreibungen, Gesionen, Quittungen, Pensionsbewilligungen, General- und Spezial-Vollmachten etc. unter Ersparung bedeutender Kosten und ertheilt Rath in allen Streitigkeiten.

Das Mariannenstift. Am Morgen des nächsten Tages trat Frau von Liebermann in das Zimmer ihrer Stieftochter und sagte ohne weitere Vorrede: „Ich wünsche jetzt eine definitive Entscheidung, mein Fräulein. Beharrst Du noch auf Deinem Entschlusse?“

„Ich beharre darauf.“ „So hast Du auch einen Aufenthaltort gewählt?“ „Ich kenne ja die Verhältnisse sehr wenig und habe mich auf gutes Glück fürs Mariannenstift entschieden.“

„Nicht übel“, versetzte Frau von Liebermann mit spöttischem Lächeln, „das Mariannenstift ist in der That ein höchst anständiger Aufenthalt, er dürfte vielleicht nur zu vornehm für Deine künftigen Verhältnisse sein. Wie bist Du denn darauf gekommen? Kennst Du dort Jemand?“

„Bertha fühlte recht gut, daß sie jetzt einem Kreuzverhör unterworfen werden sollte und war auf ihrer Hut.“ (Fortsetzung folgt.)

Böttcher-Innung. Unsere Oster-Quartalsversammlung findet nicht am 5. April, sondern am 12. April d. J. statt. Das Ein- und Ausschreiben der Verträge, sowie sonstige Innungsangelegenheiten bittet bis zum 8. April angemeldet.

Der Vorstand. Bredower Krieger-Verein. Sonntag, den 30. März, 5 Uhr Nachm. Versammlung.

Auktion. Sonnabend, 29. März cr., 9 Uhr Vormittags werden auf dem Hofhose des Hrn. G. A. Liskow, Silberwiese, gegen Baarzahlung öffentlich verkauft: Frucht- Bäume, Rosen, Coniferen, Jlexe u. s. w.

Familien-Anzeigen. Geburten: Ein Sohn: Herrn M. Penzlin (Glogau). — Eine Tochter: Herrn C. Doll (Stenderburg-Gletzing, Schleswig). Verlobungen: Hrn. Auguste Schläger mit Hrn. C. Stoldt (Regau). Sterbefälle: Herr Johann Schäfer (Wismig). — Frau Wilhelmine Kamp, geb. Schröder (Nichtenberg). — Frä. Sophie Jühr (Grafswald).



**von Conrad'sches Schul- und Erziehungs-Institut**  
**Senfau bei Danzig.**  
 Der neue Schulführer am hiesigen vollberechtigten, mit einer Pensionausfall verbundenen Realprogymnasium beginnt **Montag, den 14. April 1890.**  
 Die geringe Schülerzahl in den einzelnen Klassen ermöglicht die eingehendste Berücksichtigung und Förderung jedes einzelnen Schülers. Das freiwillige Zeugnis wird nach einjährigem von befriedigendem Erfolge begleiteten Besuch der Secunda ohne besondere Prüfung erteilt. Die äußerst gesunde Lage des Ortes auf unvorwählbarer Höhe, sowie die altbewährte Einrichtung und Ordnung des ganzen Anstaltslebens sind von jeher für das körperliche und geistige Gedeihen der Zöglinge ganz besonders förderlich gewesen.  
 Näheres durch den Direktor **Dr. Bonstedt** in Senfau.  
 Danzig, im März 1890.  
 Direktorium  
 der von Conrad'schen Stiftung.

**Technikum Einbeck**  
 (Provinz Hannover),  
 städtische — seitens der Königl. Preuss. Regierung mehrfach subventionirte Fachschule für **Maschinentechniker.**  
 Neues (38.) Semester 15. April cr. — Auftragsarbeiten erhalten durch den Direktor Dr. Siegle das Prot. gratis angelehnt. Der Magistrat.

**Extrafahrten nach Pölitz**  
 am Sonntag, den 30. März.  
 Von Stettin: Von Pölitz:  
 10 Uhr Vorm. 6 1/2 Uhr Morgens.  
 6 1/2 " Abends. 5 " Nachm.  
**Oskar Henckel.**

**Extrafahrt nach Wollin — Cammin — Berg-Diebenow und zurück p. D. Nordsee.**  
 Abfahrt von Stettin 6 Uhr Morgens.  
 Rückfahrt von Berg-Diebenow 3 1/2 Uhr Nachmittags, von Cammin 4 Uhr, von Wollin 5 1/2 Uhr.  
 Preis nach Wollin und zurück M. 2.—, nach Cammin, Berg — Diebenow und zurück M. 3.—, NB. Kinder die Hälfte, Wägen an Bord.  
**J. F. Braconich.**

**Hamburg-Amerikanische Paddelfahrt N.-O. Stettin-Newyork.**  
 „Polynesia“ 2. April,  
 „Slavonia“ 16. April,  
 „Volara“ 14. Mai.  
 Auskünfte wegen Fracht und Passage erteilen **Johannsen & Mügge,**  
 Unterwiel 7,  
 und ferner die Agenten: **O. Sundin,** Greifswald,  
 und **Gustav Eberstein,** Gars a. D.

Das **Vogler'sche** Etablissement zu Greifswald ist zum 1. Oktober 1890 zu verpachten eent. auch zu verkaufen.  
 Das Etablissement besteht aus einem Konzertsaal, 2 kleinen Sälen, mehreren Kneipzimmern für studentische Verbindungen und einem großen Garten mit Veranda. Reflektanten wollen sich bei dem Unterzeichneten melden und können die Verpachtungs- resp. Verkaufsbedingungen gegen Erstattung der Kopialien von demselben bezogen werden.  
 Greifswald, den 24. März 1890.  
**Haeckermann,**  
 Rechtsanwalt.

**Zur Dismembration**  
 geeignete Besichtigungen, nicht zu groß, in lebhafter, bevölkertester und wohlhabender Gegend, große Erdarbeiten, ude ich zu kaufen und erbilte genaueste Offerten.  
**Alexander Rosenthal,** Berlin,  
 Cottbuser Damm 6.

**Die Bodenwelt.** Unverkäufliche Zeitung für Landwirte und Gärtner. Monatlich zwei Nummern. Preis vierteljährlich M. 1.25 = 75 Kr. Jahrl. 4.50 Mk. enthalten: 24 Nummern mit Colletten und Sonderarbeiten, enthalten gegen 2000 Abbildungen mit Beschreibung, welche das ganze Gebiet der Gärtnerei und Landwirtschaft für Damen, Mädchen und Knaben, wie für das jüngere Landvolk umfassen, ebenso die Verhältnisse für Herren und die Welt- und Züchtungsfrage, wie die Handarbeiten in ihrem ganzen Umfang.  
 15 Zeitungen mit etwa 200 Schnittmännern für alle Gegenstände der Gärtnerei und des Landvolkes, unter 1000 Abbildungen mit Beschreibung und Zeichnungen für Weib- und Mädchenarbeiten. — Jede Nummer gratis und franco durch die Expedition, Berlin W., Potsdamer Str. 38; Wien I, Dorotheengasse 3.

**Pestalozzi's Samml. Schriften,**  
 15 Bände (fehlt davon B. 1 u. B. 5), in Halbfranz gebunden, alt, gut erhalten, sind für 6. Mk. zu verkaufen  
 Kirchplatz 3, 1. Tr. links.

**Tapeten!**  
 Wie verfahren:  
**Natur-Tapeten** von 10 Pf. an,  
**Glanz-Tapeten** von 30 Pf. an,  
**Gold-Tapeten** von 20 Pf. an  
 in den großartig schönsten, neuen Mustern, nur schweren Papieren und gutem Druck.  
**Ziegler & Jansen**  
 in Gelsenkirchen.  
 Jedermann kann sich von der außergewöhnlichen Billigkeit der Tapeten leicht überzeugen, da Musterkarten gratis auf Wunsch überallhin versendet.

**Garantirt ächt Pfälzer u. Rheinweine**  
 in allen Preislagen  
 (von 75 S an per Liter), sowie **Rothweine**  
 (von 95 S an per Liter).  
 Flaschenpreis in Flaschen von 25 Liter an. Zusendung unter Nachnahme franco Empfangstation.  
 Postproben gratis und franco!  
**Richard Bing, Speyer a. Rh.**

**Bedten, Bettfedern und Daunern.**  
 Betteln M. 15,00, 20,00, 25,00, 30,00, 50,00 bis 75,00 nur in neuer guter Füllung. Gute Vandfedern größter Auswahl zu sehr billigen Preisen. **Max Borchardt,** Bentlerstr. 16/18.

**Zu 4 Mark**  
 7 Meter schwarzen Diagonalfstoff zu einem großen Anzug.  
**Zu 4 Mark**  
 7 Meter grauen Diagonalfstoff zu einem großen Anzug.  
**Zu 4 Mark**  
 7 Meter blauen Diagonalfstoff zu einem großen Anzug.  
**Zu 4 Mark**  
 7 Meter braunen Diagonalfstoff zu einem großen Anzug.

**Muster**  
 nach allen Gegenden franco.

**Zu 3 Mark 50 Pf.**  
 7 Meter starken Stoff zu einem vollkommenen Strapazier-Anzug in allen möglichen Farben.  
**Zu 4 Mark 80 Pfg.**  
 3 Meter Stoff zu einem vollkommenen Regenmantel. Farbe schwarz, blau, braun, grau, grün, rot, oliv.

<b>Zu 5 Mark 25 Pfg.</b> 3 Meter Stoff zu einem vollkommenen Anzug in verschwonnenen Garben, in hübsch melierten Farben u. einfarbig.	<b>Zu 12 Mark</b> 3 Meter eleganten Stoff zu einem besseren Anzug.	<b>Zu 30 Mark</b> 3 Meter extra feinen Kammgarn oder Streichgarn zu einem hochfeinen Salo-Anzug.	<b>Zu 7 Mark</b> 3 Meter Stoff zu einem feinen Damen-Regenmantel, in glatt oder Streifen, hell und dunkel.	<b>Zu 8 Mark</b> 1 1/2 Meter wasserdichte Stoff zu einer Toppe.
<b>Zu 6 Mark 60 Pfg.</b> 6 Meter englisch Lederstoff für einen vollkommenen, wasserdichten und sehr dauerhaften Regenanzug.	<b>Zu 13 Mark</b> 3 1/2 Meter imprägnirten Stoff in allen Farben zu einem Anzug, echte wasserdichte Waare, neueste Erfindung.	<b>Zu 50 Pfennig</b> Stoff zu einer vollkommenen Weste, Farbe grau, blau und schwarz.	<b>Zu 9 Mark</b> 3 Meter wasserdichten Stoff zu einem Damen-Regen-Mantel.	<b>Zu 9 Mark</b> 2 1/4 Meter wasserdichten Stoff zu einem Mantel oder Paletot.
<b>Zu 8 Mark</b> 3 1/2 Meter Stoff zu einem hübschen, dauerhaften Anzug.	<b>Zu 16 Mark 50 Pfg.</b> Stoff zu einem Festtagsanzug aus hochfeinem Wuxlin.	<b>Zu 1 Mark</b> Stoff für eine vollkommene, wasserdichte Weste in lichten und dunkeln Farben.	<b>Zu 4 Mark 50 Pfg.</b> 2 Meter Stoff, besonders geeignet zu einem Herbst- od. Frühjahrs-Paletot in den verschiedensten Farben.	<b>Zu 12 Mark</b> 2 Meter 10 Cent. kräftigen Stoff zu einem Paletot oder Mantel in wasserdicht.
<b>Zu 9 Mark</b> 3 Meter Stoff in Wuxlin zu einem vollkommenen Anzug, tragbar zu jeder Jahreszeit, Sommer und Winter.	<b>Zu 20 Mark</b> 3 1/2 Meter Wuxlinstoff zu einem Salo-Anzug.	<b>Zu 2 Mark</b> Stoff zu einer farbigen Tuchweste.	<b>Zu 4 Mark</b> 1 1/2 Meter Stoff zu einer Toppe in ganz kräftiger Qualität.	<b>Zu 15 Mark</b> 2 Meter 10 Centim. feinen Stoff in den neuesten Farben zu einem Paletots oder Mantel.
<b>Zu 10 Mark</b> Stoff zu einem hochfeinen Ueberzieher in jeder denkbaren Farbe und zu jeder Jahreszeit tragbar.	<b>Zu 24 Mark</b> 3 Meter echten, feinen Kammgarnstoff, zu einem noblen Promenaden-Anzug.	<b>Zu 2 Mark</b> Stoff in gestreift, carirt und allen Farben, hinreichend zu einer Herrenhose in jeder Größe.	<b>Zu 7 Mark</b> 2 1/4 Meter schweren Stoff für einen Ueberzieher, sehr dauerhafte Waare.	<b>Zu 24 Mark</b> 2 Meter Schinella-Modestoff zu einem extra-feinen Paletot in zwei Qualitäten für Sommer und Winter.

**Besonders billig:**  
 Damentuche und Kleiderstoffe. | Billardtuche. | Forsttuche. | Feuerwehrtuche.  
 Livrécetuche. | Wasserdichte Tuche. | Chaisentuche. | Schwarze Tuche.  
 Satins und Croise. | Tricots. | Vulcanisirte Stoffe mit Gummieinlage, garantirt wasserdicht. | Feine Kammgarnstoffe. |  
 Wir versenden an alle Stände jedes beliebige Maß portofrei ins Haus.  
 Adresse: **Tuchausstellung Augsburg (Wimpfheimer & Co.).**

**Landwirthschaftsschule zu Schivelbein.**  
 Das neue Schuljahr beginnt **Donnerstag, den 10. April.** Schriftliche Anmeldungen nimmt der Unterzeichnete zu jeder Zeit entgegen, mündliche am 8. und 9. April. Die Abgangszeugnisse berechnen zum einjährig-freiwilligen Dienste; die Anstalt hat alljährlich im Durchschnitt 20 junge Leute ausgebildet. Jede nähere Auskunft wird bereitwillig erteilt.  
 Direktor **Dr. Gruber.**

**Königl. Preuss. Lotterie.**  
 Jedes 2. Loos gewinnt. Ziehung I. Klasse 8. u. 9. April.  
 Hauptgewinne: 600,000, 2 à 300,000, 2 à 150,000, 2 à 100,000 Mark.  
 Antheil-Loose an in meinem Besitz befindlichen Original-Loosen gebe ich zu folgenden Preisen ab:  
 Erste Klasse: 1/2 M. 24, 1/4 M. 12, 1/8 M. 6,30,  
 1/16 M. 3,25, 1/32 M. 1,75.  
 Voll-Loose 1.-4. Klasse 1/2 96 M., 1/4 48 M., 1/8 25 M.,  
 gültig: 1/16 13 M., 1/32 6,50 M., 1/64 3,50 M.,  
**Rob. Th. Schröder, Baugeschäft, Stettin.**

Auf meine, seit einer langen Reihe von Jahren als vorzüglich anerkannten „Grabdenkmäler“ gewähre trotz der bedeutend gestiegenen Rohmaterialien, so lange der diesbezügliche frischer beschaffte Vorrath reicht, 15—20% Rabatt.  
 Baldige Bestellung ist Reflektanten jedoch besonders zu empfehlen.  
 Auch halte größtes Lager in Marmorwaaren u. schwebelichen Granitmonumenten, welche ebenfalls in Folge Einrichtung eigener Granitsteleiserei zu billigen Preisen abzugeben im Stande bin.  
 Die Aufstellung auf hiesigen sowie auf auswärtigen Kirchhöfen wird übernommen und sauber ausgeführt.  
**Die Nähmaschinenfabrik und Eisengießerei von Bernh. Stoewer, Stettin - Grünhof.**

**Zur Einsegnung Gesangbüchern**  
 empfehle mein auf das reichhaltigste versehene Lager von an allerbilligsten Fabrikpreisen.  
**Bollhagen** in Halbleder zu 2,50 Mk.,  
 desgl. in Ganzleder zu 3,00 Mk.,  
 desgl. in Goldschnitt zu 3 Mk.,  
 desgl. in Goldschnitt, Ganzleder, mit vergoldeten Mittelfäden, zu 3,50 Mk.,  
 desgl. in reich verziertem Lederbande zu 4 Mk. und 4,50 Mk.,  
 desgl. in Chagrin zu 5 Mk., 6 Mk. und 7 Mk.  
 desgl. eleganteste Kupverbände in Cassian und Kalbleder mit neuen Aufzügen zu 8 Mk. bis zu 15 Mk.,  
 desgl. in Sammet mit reichen Beschlägen in den neuesten Mustern bis zu 15 Mk.  
**Forst** in Halbleder zu 2,50 Mk.,  
 desgl. in Ganzleder mit Goldprägung zu 3 Mk.,  
 desgl. in Goldschnitt mit reich verziertem Lederband zu 3,50 Mk.,  
 desgl. eleganteste zu 4—8 Mk.,  
 desgl. Sammet von 5 Mk. bis zu 15 Mk.

**Militärgesangbücher**  
 in Cassio und Lederbänden.  
**Sprachbücher** in reichster Auswahl.  
**Wörter** in großer Auswahl.  
 Als Neuheit empfehle:  
**Gesangbücher in kleinem Formate, hochelegant.**  
 Sämtliche Einbände sind in meiner eigenen Deckenprägung ausgeführt und kann daher volle Garantie für tadelloste Lederprägungen geben.  
 Das Eingehen von Namen findet auf Wunsch gratis statt.  
 Es sind stets mindestens tausend Gesangbücher auf Lager, daher größte Auswahl.  
 Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer, Winter im Schaufenster.  
**R. Grassmann,**  
 Schulzenstraße 9. Kirchplatz 4.

**Hugo Hartung's vegetab. Haarwasser.**  
 ist unstrittig das Beste. Beweis: Anerkennungs schreiben über wirkliche Erfolge aus allen Gauen Deutschlands. Prämirt Ausstellung Berlin 1888. General-Depot und Versand **Wihl. Mensching, Berlin N., Broderstraße 2.**  
 400 gr. M. 3.—; 200 gr. M. 2.—, Schellchen gratis und franco.  
**500 Mark dem, der keinen Erfolg!!**

**Grabdenkmäler**  
 in reicher Auswahl empfehle zu billigen Preisen  
**H. Hepp, Steinmetz-Geschäft, Pöhlitzerstraße 73.**

**Flundern! Flundern!** Eine Million Mauersteine, idgl. freil. 10 Wd.-Kiste M. 3 franco Nachnahme. Schwimmbad, sind zu haben.  
**E. Degner, Conterpen-Fabrik, Swinemünde. Hoffmann, Stettin, Schulzenstr. 23.**

Die **EAU DE COLOGNE- und Parfümerie-Fabrik Glockengasse Nr. 4711**  
 von **FERD. MÜLHENS** in **KÖLN a. Rh.**  
 empfiehlt ihre rühmlichst bekannte, auf allen Weltausstellungen nur mit ersten Preisen ausgezeichnete  
**Nr. 4711 Eau de Cologne**  
 Extrait double mit gothischer Grün-Gold-Etiquette, anerkannt als die beste durch Zuerkennung des einzigen ersten Preises auf der Ausstellung in Köln 1875.  
**Nr. 4711 Special-Wohlgerüche**  
 höchst concentrirter Qualität, und zwar:  
 Nr. 4711 Kaiserblume, Nr. 4711 Erica-Essenz, Nr. 4711 Goldlack, Nr. 4711 Veilchen-Essenz, Nr. 4711 Maiglöckchen, Nr. 4711 weisses Heliotrop sind das feinste, was in dieser Art geboten wird.  
**Nr. 4711 Glycerin-Crystall-Seifen**  
 in den Gerüchen: Rose, weiße Rose, Maiglöckchen, Reseda, Veilchen und Eau de Cologne.  
 Der hohe Glycerin-Gehalt in Verbindung mit feinsten Seifenpasta sind Vorzüge, die diese Seife für Personen mit empfindlicher Haut unentbehrlich machen, durch den köstlichen Wohlgeruch ist sie der Liebling der feinen Damenwelt geworden.

**Vorzügliche Koch- u. Speise-Schokoladen**  
 von 1 Mk. per Pfd. an aufwärts, garantirt rein, **Deutsche Schokolade** per Pfd. 1,60,  
**Deutscher Kakao** p. Pfd. 2,40 Mk., leicht löslich, kräftig und rein im Geschmack, empfehlen  
**Theodor Hildebrand & Sohn, Hoflieferanten Sr. Maj. des Königs, Berlin C., Stettin, Kohlmarkt 2, bei Otto Hamann.**

**Vorzügliche Forstmaschinen,**  
 sehr gut erhalten, ist zu verkaufen bei **C. F. Krause, Nipperviehe a. D.**  
**Tornister und Schulmappen,**  
 gut und haltbar gearbeitet, von 1 Mk. aufwärts.  
**Universal-Bücherträger**  
 für Knaben von 1 Mk. an, für Mädchen mit Griff, Eden zc. von 1 Mk. 35 S. aufwärts, empfiehlt  
**R. Grassmann,**  
 Schulzenstr. 9 u. Kirchplatz 4.

**Cons. Gemüse und Früchte.**  
 Infolge außerordentlich glücklicher Abfälle kam ich von meinem bekanntlich größten Lager conf. Gemüse und Früchte verschiedenster Qualitäten und Packungen zu sehr billigen Preisen abgeben. Extraf. Schnittbohnen in dieser Saison pr. 2 Pfd.-Dose 50 S.  
**Th. Zimmermann,**  
 Aschgerstraße Nr. 5, am Kohlmarkt.  
**Für Brettschneider**  
 liefert die besten englischen Brettschneider zum billigsten Preise incl. Feile  
**Hermann J. Sauerbier,**  
 Falkenwälderstraße 4, vorm. Berl. Thor.  
**Strauch für Gärtner**  
 h. v. z. verk. die Holzg. v. **F. Rieck,** Franenthor.

**Max Borchardt's Möbelmagazin,**  
 Bentlerstr. 16/18, 1. 2. u. 3. Etage.  
 Größte Auswahl in Möbeln jeder Art, von einfachsten bis zum elegantesten Genre. Sowohl vollständige Wohnungsrichtungen wie auch einzelne Gegenstände, gut und dauerhaft gearbeitet, zu ausnahmsweise billigen Preisen.  
 Auch habe ich mein Lager in Tarnischen vergrößert und mit den neuesten Mustern versehen.

Administ. Pächter oder Käufer gesucht für eine Fabrik, landw. Art. in einer Stadt Pommerns. Preis 30,000 Mk., Ausz. 5—10,000.  
 Adresse unter H. 62659 an **Hausenstein & Vogler, A.-G., Berlin SW. 19.**

**20 Mark Belohnung**  
 dem Wiederbringer eines verlassenen weißen Seidenpiges, Steuer-Marke 249. **Philippstr. 2, part.**  
 Eine sehr leistungsfähige Benzin- und Gasoline-Fabrik sucht Vertreter. Offerten mit prima Referenzen unter **H. B. 652** an **Rudolf Mosse, Hamburg,** erbeten.

Ein tüchtiger Sattlergehülfe findet sofort Arbeit bei **Richard Schmidt, Tempelburg.**  
 Für ein junges Mädchen aus guter Familie wird auf dem Lande eine Stelle zur Unterstüzung der Hausfrau gesucht. Gehalt wird nicht beanprucht. Offerten erbeten unter **Nr. 16,742** an **S. Salomon, Stettin, Zentral-Annoncen-Expedition.**  
 Eine junges, gewandtes Mädchen sucht sofort oder 1. April Stellung als Verkäuferin in einer **Schweineeschlächtere.**  
 Auskunft erteilt Frau **Stuhrmann, Swinemünde, Gartenstraße 29.**

**Stettiner Stadt-Theater.**  
 Sonnabend: Volkstümliche Vorstellung.  
**Der Wildschütz,**  
 oder: **Die Stimme der Natur.**  
 Sonntag: Opern-Voss.  
 Feiertagsvorstellung zum Jubiläum der 25. Aufführung.  
**Die Puppenfee.**  
 Sierauf: Gastspiel des Hrn. **Franziska Kaberg** vom Thalia-Theater in Newyork.  
**Die Fledermaus.**

**Bellevue-Theater.**  
 Sonnabend: Zu halben Preisen. Zum 8. und letzten Male.  
**Gesperster.**  
 Sonntag: Zu gewöhnlichen Preisen.  
**Eine Audienz bei Fürst Bismarck.**  
**Epidemisch.**